



Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 19.07.2023 floatend Uhr | Daniela Kornek

Der blaue Chip

Ich stehe im Supermarkt an der Kasse und jongliere meine Einkäufe. Eigentlich wollte ich nach Feierabend nur nen Snack besorgen und jetzt stehe ich hier wieder mal vollgepackt bis sonst wohin: Auf der Cornflakespackung stapeln sich Tiefkühlsachen, oben drauf liegen Bananen, und die rote Paprika klemme ich noch sehr geschickt mit meinem Kinn fest. An meiner Hand hängt ein Netz Mandarinen und unter meinem Arm klemmt eine Flasche Spüli. In meinem Rücken spüre ich, dass die Schlange hinter mir länger wird. Da fällt mir eine Aprikose runter und rollt weg. Der Mann hinter mir guckt schon ganz genervt. Und jetzt kommt der Endgegner für meinen Balance-Akt: das Fließband an der Kasse. Ich überlege noch, ob ich mich diesmal für Möglichkeit A entscheide: die Sachen ordentlich ablegen, oder Möglichkeit B: aufgeben und einfach alles drauf fallen lassen. Da lächelt mich die nette Kassiererin ganz freundlich an und greift seelenruhig in ihre Kassenschublade. Sie zieht einen kleinen blauen Chip raus und gibt ihn mir mit den Worten: "Damit Sie beim nächsten Mal einen Wagen nehmen können. Das ist dann bestimmt entspannter für Sie." Und dann flüstert sie mir grinsend zu: "...und für alle anderen auch". Ey, so mag ich das! Die Kassiererin hat nicht mit den Augen gerollt und war nicht belehrend. Aber sie hat mir auch ziemlich deutlich gezeigt, wo es noch Luft nach oben gibt bei meinem Einkaufsmanagement. Mit nem Lächeln im Gesicht und einem ganz handfesten Tipp. Und genauso wünsche ich mir das auch von meiner Kirche: mitkriegen, was die Leute wirklich brauchen, nicht belehrend oder judgy. Mit nem Lächeln im Gesicht und mit handfesten Tipps fürs echte Leben.

Ela Kornek, Münster